

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die Firma

### Verlag Sankt Georg

Fedor Freund

in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt ist und Redaktion u. Expedition nach Neue Wilhelmstr. 1 verlegt worden sind.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Verlag Sankt Georg**  
Fedor Freund.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung teilen wir ergebenst mit, dass wir den Verlag der Zeitschrift

### Sankt Georg

übernommen haben. Bezüglich unserer weiteren Verlags-Unternehmungen und die Fortführung der Zeitschrift Sankt Georg verweisen wir auf das in den nächsten Tagen im Börsenblatt erscheinende diesbezügliche Inserat.

Unsere Kommission hat die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

**Verlag Sankt Georg**  
G. m. b. H.  
H. Bloch.

Durch Kauf ging die Verlagsbuchhandlung von H. W. Theodor Dieter in Leipzig mit allen Aktiven ohne Passiven in meinen Besitz über\*), und führe ich dieselbe unter der Firma:

### H. W. Theodor Dieter, Verlag,

Inhaber Eugen Bartels

Leipzig — Neuweißensee,

in gleicher Weise wie mein Vorgänger, welcher verstorben, weiter.

Ich bitte, obige Mitteilung bei der Ostermesse-Regulierung zu berücksichtigen.

Hochachtend

H. W. Theodor Dieter,  
Inh. Eugen Bartels.

\*) Wird bestätigt:

Der Konkursverwalter  
des H. W. Theodor Dieter'schen Nachlasses.  
Leipzig. Dr. Fischer, Rechtsanwalt.

Aus dem Verlage von Gottwalt Sperber in Breslau ging durch Kauf in meinen Verlag über:

Sperber, Erklärung der 30 Kirchenlieder.

Ausg. A. Br. M 1.75 ord., geb.  
M 2.25 ord.

— Erklärung evang. Kirchenlieder. Größ.

Ausg. B. Br. M 2.50 ord., geb.  
M 3.— ord.

Ich liefere dieselben in Rechnung mit 25% und gegen bar 13/12.

Gütersloh, den 18. April 1902.

C. Bertelsmann.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

### Verlagswechsel.

Das bis zum 21. Jahrgange in Carl Heymanns Verlag in Berlin erschienene

### Technisch-Chemische Jahrbuch

Herausgegeben von

Dr. Rudolf Biedermann

erscheint vom 22. Jahrgange 1899 ab in unserem Verlage. \*)

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im April 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

\*) Wird bestätigt:

G. Kreyenberg  
ppa. Carl Heymanns Verlag.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich meine hier bestehende

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,**  
verbunden mit Papierhandlung, Buchbinderei  
und Werkstatt für kunstgewerbliche Arbeiten,

mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe. Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich der Firma Julius Werner, Commissionsgeschäft in Leipzig.

Unverlangt bitte ich mir nichts zu senden. Dagegen sind mir alle Circulare erwünscht, nach denen ich meinen Bedarf wählen werde.

Hochachtungsvoll

Dessau, Moritzstr. 25.  
Ede Askani. Str.

Otto Weiße.

Giro-Conto: Reichsbank.

Berlin C. 2, 18. April 1902.  
Klosterstraße Nr. 63.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind. Ueber unsere Unternehmungen werden wir in kurzer Zeit ein Rundschreiben zur Versendung bringen und bitten schon heute um thätige Verwendung.

Unsere Vertretung übernahm Herr H. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtend

Verlag der Zeitschrift „Friede“.

### Verkaufsanträge.

Die zur Konkursmasse der Firma Leopold Ost in Hannover gehörigen Verlagsartikel:

**Bunte, Chorgesänge für Gymnasien. 2. N.**

**Harries u. A., Lehrbücher für Fortbildungsschulen**

**Richter-Golmen, Geschichtl. Erzählungen.**  
15 Bändchen

— Die Ahnen der preussischen Könige  
— Brandenburg-Preußens Vorzeit  
und andere

sind durch den Unterzeichneten billig zu verkaufen.

Hannover, den 17. April 1902.

Max Schwabe, Rechtsanwalt  
als Verwalter im Konkurse über das Vermögen  
der Firma Leopold Ost.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen angesehenen, vielseitig gegliederten Verlag vornehmer Belletristik und Geschenklitteratur, sowie von Werken aus den Gebieten der Philosophie und Geschichte; über 200 Artikel. Kaufpreis 100 000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 26.—28. April in Leipzig — Hotel Gentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich, alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Achtung!

Eine alte, gut eingeführte Buchhandlung mit Antiquariat in Wien, mit bedeutendem Gewinn, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort unter günstigsten Bedingungen (Ratenzahlung) zu verkaufen.

Tüchtigen, erfahrenen Herrn ist Gelegenheit geboten, ein wirklich gutes altes Geschäft zu erwerben.

Gef. Zuschriften unter „Tüchtigkeit # 1304“ durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine gut gehende Buch- und Papierhandlung in einem wichtigen, großen Handelsplatz Norddeutschlands; bedeutendes Schulbüchergeschäft, große Kontinuationen. Das Geschäft ist seit 20 Jahren in den Händen des gegenwärtigen Besitzers und erzielte einen Durchschnittsumsatz von 51 000 M in den letzten Jahren. Reale Werte ca. 20 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Für bayerische Verleger!

Wegen besonderer Verhältnisse werden 2 größere Verlagswerke mit allen Vorräten und Rechten verkauft.

Besonders aussichtsreiche Acquisition für Münchener Verleger. Ernste Angebote unter # 1291 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer lebhaften Mittelstadt Pommerns soll für 14 000 M verkauft werden. Anzahlung werden 9—10 000 M verlangt. Alles Nähere erfahren ernstliche Käufer unter 597.

Dresden 14.

Julius Bloem.